

Am Scheideweg

Rosa

im Himmel der Glückseligkeit

nur wenige Tage lang

unvermittelt und jäh

der freie Fall ins Nichts

Schockstarre

als der Abend kam

warst du nicht mehr da

beinahe für immer

ich sah dich mit entfernten Augen

näher als je zuvor

und hielt den Atem an

Tränen tropften bis ins Herz

überfluteten die Nacht

am Morgen reichten sich Wut und Hoffnung die Hand

ein langer Weg zurück

von tiefschwarz bis nebelgrau

endlich hellere Tage

bunt und leicht

wir gehen sie gemeinsam

Rosa und ich

im Himmel der Glückseligkeit